



28. Jahrgang

# Pfarrblatt

*kam Maria von Magdala  
frühmorgens, als es noch  
dunkel war, zum Grab und  
sah, dass der Stein vom  
Grab weggenommen war.*

*Da lief sie schnell zu  
Simon Petrus und dem  
den Jesus liebt  
te zu ihnen: Man  
Herrn aus dem G  
kommen und wir wis  
nicht, wohin man ihn*



*nd de  
us un  
usamm  
der  
eller  
m er  
und  
iegen  
nein.*

**der Pfarren**

**Kronberg und Schleibach**

**13. Februar 2018 bis**

**21. Mai 2018**

„Steh auf und iss. Dein Weg ist noch weit“ (1 Kön 19,7)

Krankheit und Leiden gehören zu den schwersten Prüfungen im Leben eines Menschen. In der Krankheit erfährt jeder Mensch seine Ohnmacht, seine Grenzen und seine Endlichkeit. Krankheit kann zu Angst, zum Rückzug auf sich selbst, zuweilen sogar zu Verzweiflung und zu Auflehnung gegen Gott führen. Sie kann aber auch den Menschen reifer machen, ihm den Blick dafür öffnen, was in seinem Leben wesentlich ist. Oft führt Krankheit zur Suche nach Gott. Es ist wichtig, dass die Gemeinde, die sich zur Feier der Heiligen Messe versammelt, diejenige nicht vergisst, die wegen ihres Alters oder wegen einer Krankheit nicht an der Eucharistiefeier teilnehmen können. Kranke oder alte Menschen können durch Radio- oder Fernsehübertragungen an der Feier einer Heiligen Messe teilnehmen.

**Sie sollen aber auch die Möglichkeit haben, die heilige Kommunion zu empfangen!**

Deshalb freue ich mich besonders, dass ich durch Bischofsvikar Stephan Turnovszky die Beauftragung für die Spendung der Heiligen Kommunion an Kranke erhalten habe. Mit Zustimmung unseres Hr. Pfarrer werde ich bei der Überbringung der Heiligen Kommunion an Kranke mithelfen, es wird dadurch der Kontakt zur Pfarrgemeinde aufrechterhalten und der Kranke soll spüren, dass er zur Gemeinschaft der Glaubenden gehört.



Ich werde mich bemühen, in kürzeren und regelmäßigen Abständen die Heilige Kommunion ans Krankenbett zu bringen.

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen nicht mehr zur Heiligen Messe kommen können und möchten, dass die Kommunion zu Ihnen nach Hause gebracht wird oder auch wenn Sie Fragen zum Ablauf haben- wenden Sie sich bitte an mich:

Elisabeth Bauer-Wais - 0676 722 7281 15-18 Uhr – ich bin gerne für Sie da!

*Liebe Leserinnen und Leserinnen  
des Pfarrblattes!  
Liebe Schwestern und Brüder  
im Glauben!*

Durch die vierzig Tage der österlichen Bußzeit begleiten wir Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem. Es ist ein steiniger Weg mit Licht und Schatten, aber auch ein Weg mit einem klaren Ziel: die Freude des Osterfestes.

Was hat dies zu tun mit Licht und Schatten in unserem Leben? Jesus nimmt uns mit auf den Berg wie seine Jünger, weil er auch unseren Glauben stärken möchte. Als erstes will uns Jesus zeigen: Er ist das Licht, das nicht ausgelöscht werden kann. Die Finsternis kann zwar scheinbar triumphieren wie am Karfreitag, aber Sieger ist Christus. Es ist wichtig, immer wieder zu Christus zu kommen und zu ihm zu sagen: Christus, du bist das Licht unseres Lebens. Du bist Gottes Sohn, der uns Kraft gibt. Du bist die Kraft, wenn die Mächte der Finsternis in Versuchung, Krankheit oder anderer Not uns bedrängen. Es ist wichtig, dass wir immer wieder auf dem Berg steigen und uns von Jesus bestärken lassen. Es scheint, dass immer mehr Menschen mit immer mehr Sorgen belastet sind. Diese können nur ertragen und durchgestanden werden, wenn wir schon in frohen und guten Tagen unsere Kraft von Christus erneuern lassen.

Jedes Gebet, jede Messfeier ist eine Taborstunde, in der Christi Licht uns bestärkt. Und das zweite: Christus blieb nicht auf dem Berg der Verklärung, er blieb nicht im Himmel. Er stieg herab, um den Weg zum Kreuz zu gehen. So sehr wir uns freuen dürfen, wenn es uns gut geht. So sehr Gott ein Gott des Lebens und der Freude ist, so hat uns Christus doch am Kreuz erlöst. Auch unser Weg zum Himmel wird also vom Kreuz gezeichnet sein. Lassen wir uns bestärken vom Licht des verklärten Herrn, damit nicht nur in dieser Fastenzeit das Ziel unseres Weges klar vor Augen behalten: die Verklärung des österlichen Lebens.

Eine gute innere Vorbereitung auf Begegnung mit dem Auferstandenen wünscht Ihnen von Herzen

Ihr Pfarrer GR Mag. Zdzislaw Stwora

## Auf die Firmung bereiten sich vor ...

*Angelina BANDIC, Manuel JUNGSMANN, Bianca KONLECHNER,  
Fabian KREXNER, Simon LEHNER, Leonie PFISTER, Anna RIEGLER,  
Lukas RUPRECHT und David SCHÜTZ*

Das Sakrament der Firmung spendet Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch am Samstag, dem 12. Mai 2018 um 10:00 in der Pfarrkirche Schleinbach.

## Auf die Erstkommunion werden vorbereitet ...

*Timo HOLZER, Timo LEHNER, Michael PREM, Philipp PRINZ,  
Julian QUEHENBERGER und Ramona REITER*

Die Kinder werden am Sonntag, dem 6. Mai 2018 um 10:00 in der Pfarrkirche Kronberg zum ersten Mal am Tisch des Herrn teilnehmen.

## Familienfasttag / Suppenessen

Am ersten Fastensonntag (18. Februar - Kronberg) bzw. zweiten Fastensonntag (25. Februar – Schleinbach) nach der Messe, laden die Frauen der kfb (Katholische Frauenbewegung) zum beliebten Suppenessen im Pfarrhof ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag.

Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag und benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika! Kommen Sie zum Suppenessen, spenden Sie bei den Gottesdiensten und nützen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter [www.teilen.at](http://www.teilen.at)



Unser Spendenkonto lautet auf „Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung“:

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAAWXXXX

## Kreuzwegandacht

In der Fastenzeit ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen, an den Kreuzwegandachten jeweils sonntags um 14:00 (Kronberg) bzw. 15:30 (Schleinbach) teilzunehmen.



## Kinderwortgottesdienst in Schleinbach

Um den Besuch der Heiligen Messe für Familien und Kinder wieder interessanter, mit viel Freude und spannender zu gestalten, werden wir ab März in regelmäßigen Abständen einen speziellen Kinderwortgottesdienst (KiWoGo) feiern. Es sind dazu Kinder jeden Alters aus beiden Pfarren herzlich eingeladen!



Nach dem Einzug des Priesters und der Ministranten werden wir gemeinsam in die Sakristei gehen, um dort eine passende Geschichte zu hören, etwas zu basteln und ein Lied zu singen.

Voraussichtlich nach der Predigt werden wir wieder zur

Pfarrgemeinde stoßen und die restliche Messe mitfeiern. Sollte sich ein Kind nicht trauen, alleine den KiWoGo mitzufeiern, dürfen die Eltern natürlich gerne dazu kommen.

Der erste KiWoGo findet am 4. März 2018 um 10:00 in Schleinbach im Rahmen einer rhythmischen Familienmesse statt. Weitere Termine werden zeitgerecht bekannt gegeben.

## Pfarrcafé

Die nächsten Pfarrcafés:

Kronberg: 4. März (nach dem Kreuzweg der Firmlinge um 14:00)

Schleinbach: 11. März und 8. April (nach der Sonntagsmesse)



## Minibrotaktion

Am 10. und 11. März 2018 wird von den Firmlingen beider Pfarren die Minibrotaktion durchgeführt.



## Osterputz

Wie in jedem Jahr laden wir alle fleißigen Helferinnen und Helfer ein, mit uns die Kirchen auf Hochglanz zu bringen.



Schleinbach: Samstag, 24. März 2018 um 8:00

Kronberg: Montag, 26. März 2018 um 8:00

Wenn viele gemeinsam anpacken, ist die Arbeit schnell gemacht.  
Wir freuen uns auf viele Helfer.

## Ratschen in der Karwoche

Auch heuer wollen wir den Brauch des Ratschens wieder pflegen. Alle Kinder, die gerne möchten, sind dazu herzlich eingeladen!

Schleinbach: Bitte melde dich bei Bettina Antl oder Katharina Köstler bis zum Palmsonntag (25. März 2018) an! Wenn du selbst keine Ratsche hast und trotzdem mitgehen möchtest, können wir dir eine leihen. Genauere Informationen zum Ratschen und zum Ablauf erhältst du ebenfalls bei Bettina oder Katharina!

Bettina Antl 0681 106 22 069 / Katharina Köstler 0650 85 30 248

Kronberg: die Kinder erhalten eine Einladung.

## Bittgang / Bittmesse

Am Samstag, dem 5. Mai 2018 treffen wir uns vor der Kirche in Schleinbach um 8:00 zum Bittgang. Bei Schlechtwetter findet eine Bittmesse statt. Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrhof ein.

Der Bittgang mit Bittmesse in Kronberg ist am 7. Mai 2018 um 18:30.

## Einladung zur Florianimesse

Am Samstag, dem 5. Mai 2018 findet um 17:30 in der Pfarrkirche Kronberg die Florianimesse unserer Großgemeinde statt.

Die musikalische Gestaltung erfolgt durch den Musikverein Kronberg.

## Marienmonat Mai

Im Marienmonat Mai laden wir herzlich ein zu den Maiandachten am 13. und am 20. Mai um 14:00 in der Pfarrkirche Kronberg.

In Schleinbach findet eine Maiandacht für den Entwicklungsraum am 27. Mai um 14:00 (bei Schönwetter im Pfarrgarten) statt, anschließend Agape.



## Brillensammlung

Ein riesiger Haufen an Brillen hat sich aufgetürmt, die in Kronberg und Schleinbach in den vergangenen Monaten gesammelt wurden. Insgesamt waren es 169 Brillen (85 aus Schleinbach und 84 aus Kronberg). Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

## Konzert St. Petersburg Singers

Das Konzert findet am 25. Mai um 19:30 in der Pfarrkirche Kronberg statt, nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Wenn Sie sich an den Heizkosten für unsere Pfarrkirchen beteiligen möchten, ersuchen wir Sie, den beiliegenden Zahlschein zu verwenden. Wir danken für Ihre Unterstützung!

# Gottesdienstordnung

Eventuelle Änderungen der Gottesdienstzeiten werden in der Kirche und auf der Website der Pfarre [www.pfarre-schleinbach.at](http://www.pfarre-schleinbach.at) verlautbart.

Achtung, die Vorabendmessen beginnen ab April (Sommerzeit!) um 17:30 (Kronberg) und 19:00 (Schleinbach).

Legende:

K	Kronberg
S	Schleinbach
	Andere

## Mi 14.02. - Aschermittwoch

K	17:30	Abendmesse mit Segnung der Asche u. Spendung des Aschenkreuzes
S	19:00	Abendmesse mit Segnung der Asche u. Spendung des Aschenkreuzes

## Do 15.02.

K	17:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Fr 16.02.

K	16:00	Kinderkreuzweg
K	17:00	Abendmesse

## Sa 17.02.

K	17:00	Vorabendmesse
S		Messe entfällt

## So 18.02. – 1. Fastensonntag

S	08:30	Pfarrmesse für † Helga und Niky
K	10:00	Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder, anschließend Suppenessen im Pfarrhof (Familienfasttag) 
K	14:00	Kreuzwegandacht
S	15:30	Kreuzwegandacht

## Mo 19.02.

K	07:30	Frühmesse
---	-------	-----------

## Mi 21.02.

K	17:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Do 22.02. – Fest Kathedra Petri

K	17:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Fr 23.02.

K	16:00	Erstbeichte der Erstkommunionkinder
---	-------	-------------------------------------

## Sa 24.02.

K	17:00	Vorabendmesse
---	-------	---------------

S	18:30	Vorabendmesse
---	-------	---------------

## So 25.02. – 2. Fastensonntag

S	08:30	Pfarrmesse für † der Familien Meszaros und Steiner, anschließend Suppenessen im Pfarrhof (Familienfasttag)	
---	-------	--	---

K	10:00	Pfarrmesse
---	-------	------------

K	14:00	Kreuzwegandacht
---	-------	-----------------

S	15:30	Kreuzwegandacht
---	-------	-----------------

## Mo 26.02.

K	07:30	Frühmesse
---	-------	-----------

## Mi 28.02.

K	17:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Do 01.03.

K	17:00	Abendmesse um geistliche Berufungen, anschließend Anbetung
---	-------	--

## Fr 02.03.

K	11:00	Krankenkommunion
---	-------	------------------

K	16:00	Erstkommuniontreffen
---	-------	----------------------

K	17:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Sa 03.03.

K	17:00	Vorabendmesse
---	-------	---------------

S	18:30	Vorabendmesse
---	-------	---------------

## So 04.03. – 3. Fastensonntag

K	08:30	Pfarrmesse
---	-------	------------

S	10:00	Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst, Messe für † Franz und Barbara Wagner	
---	-------	--	---

K	14:00	Kreuzweg der Firmlinge, anschließend Pfarrcafé mit den Firmlingen	
---	-------	---	---

## Mo 05.03.

K	07:30	Frühmesse
---	-------	-----------

## Mi 07.03.

K	17:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Do 08.03.

K	17:00	Abendmesse für † Anna Korn und Verwandte
---	-------	--

## Fr 09.03.

K	16:00	Erstkommuniontreffen
---	-------	----------------------

K	17:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Sa 10.03.

K	17:00	Vorabendmesse mit Minibrotaktion
---	-------	----------------------------------

S	18:30	Vorabendmesse mit Minibrotaktion
---	-------	----------------------------------

## So 11.03. – 4. Fastensonntag (Laetare) mit Minibrotaktion

S	08:30	Pfarrmesse für † Magdalena Gadinger, Eltern und Schwiegereltern, anschließend Pfarrcafé
---	-------	---



K	10:00	Pfarrmesse für † der Familien Goll und Schnabl
---	-------	--

K	14:00	Kreuzwegandacht
---	-------	-----------------

S	15:30	Kreuzwegandacht
---	-------	-----------------

## Mo 12.03.

K	07:30	Frühmesse
---	-------	-----------

S	19:00	Elternabend mit Firmlingen
---	-------	----------------------------

## Mi 14.03.

K	17:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Do 15.03.

K	17:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Fr 16.03.

K	16:00	Erstkommuniontreffen
---	-------	----------------------

K	17:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Sa 17.03.

K	17:00	Vorabendmesse
---	-------	---------------

S	18:30	Vorabendmesse
---	-------	---------------

## So 18.03. – 5. Fastensonntag

K	10:00	Pfarrmesse für † Josef Niedermayer
K	14:00	Kreuzwegandacht
S	15:30	Kreuzwegandacht
S	19:00	Jugendmesse, anschließend Agape Messe für † der Familien Wohner und Karl Pfister

## Mo 19.03. – Hochfest des Hl. Josef, Bräutigam

K	07:30	Frühmesse
---	-------	-----------

## Mi 21.03.

K	17:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Do 22.03.

K	17:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Fr 23.03.

K	16:00	Erstkommuniontreffen
K	17:00	Abendmesse

## Sa 24.03.

S	08:00	Kirchenputz
K	17:00	Vorabendmesse
S	18:30	Vorabendmesse

## So 25.03. – Palmsonntag

S	08:30	Palmweihe – Pfarrmesse für † Eltern, Brüder und Gatten
K	10:00	Palmweihe – Pfarrmesse für † Leopold Krexner, Eltern und Schwiegereltern
K	14:00	Kreuzwegandacht
S	15:30	Kreuzwegandacht

## Mo 26.03. – Montag der Karwoche

K	08:00	Kirchenputz
---	-------	-------------

## Mi 28.03. – Mittwoch der Karwoche

K	18:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Do 29.03. – Gründonnerstag

K	19:00	Abendmahlmesse, anschließend Ölbergandacht
---	-------	--

## Fr 30.03. - Karfreitag

K	11:00	Osterkrankenkommunion
K	15:00	Kreuzweg mit Ratschenkindern
S	19:00	Feier vom Leiden und Sterben Christi, anschließend Übertragung des Allerheiligsten

## Sa 31.03. – Karsamstag

K	20:00	Feier der Osternacht, anschließend Auferstehungsprozession
---	-------	--

## So 01.04. – Ostersonntag

S	07:30	Auferstehungsprozession und Pfarrmesse
K	10:00	Pfarrmesse

## Mo 02.04. – Ostermontag

K	08:30	Pfarrmesse
S	10:00	Pfarrmesse

## Mi 04.04. – Mittwoch der Osteroktav

K	18:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Do 05.04. – Donnerstag der Osteroktav

K	18:00	Abendmesse um geistliche Berufungen, anschließend Anbetung
---	-------	--

## Fr 06.04. – Freitag der Osteroktav

K	16:00	Erstkommuniontreffen
K	18:00	Abendmesse

## Sa 07.04. – Samstag der Osteroktav

K	17:30	Vorabendmesse
S	19:00	Vorabendmesse

## So 08.04. – Weißer Sonntag

S	08:30	Pfarrmesse für † Johann und Maria Kräuter, anschließend Pfarrcafé
K	10:00	Pfarrmesse



## Mo 09.04. – Hochfest Verkündigung des Herrn

K	18:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Mi 11.04. – Hl. Stanislaus, Bischof und Märtyrer

K	18:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Do 12.04.

K	18:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Fr 13.04.

K	16:00	Erstkommuniontreffen
---	-------	----------------------

K	18:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Sa 14.04.

K	17:30	Vorabendmesse
---	-------	---------------

S	19:00	Vorabendmesse
---	-------	---------------

## So 15.04. – 3. Sonntag der Osterzeit

K	08:30	Pfarrmesse für † Richard Haushofer
---	-------	------------------------------------

S	10:00	Pfarrmesse mit Kinderwortgottesdienst
---	-------	---------------------------------------



## Mo 16.04.

K	07:30	Frühmesse
---	-------	-----------

## Mi 18.04.

K	18:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Do 19.04.

K	18:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Fr 20.04.

K	16:00	Erstkommuniontreffen
---	-------	----------------------

K	18:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Sa 21.04.

K	17:30	Vorabendmesse
---	-------	---------------

S	19:00	Vorabendmesse
---	-------	---------------

## So 22.04. – 4. Sonntag der Osterzeit

S	08:30	Pfarrmesse
---	-------	------------

K	10:00	Pfarrmesse
---	-------	------------

## Mo 23.04. – Hl. Adalbert

K	07:30	Frühmesse
---	-------	-----------

## Mi 25.04. – Hl. Markus, Evangelist

K	18:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Do 26.04.

K	18:00	Abendmesse
---	-------	------------

## Fr 27.04.

K	16:00	Erstkommuniontreffen
---	-------	----------------------

## Sa 28.04.

K	17:30	Vorabendmesse
---	-------	---------------

S	19:00	Vorabendmesse
---	-------	---------------

## So 29.04. – 5. Sonntag der Osterzeit

K	08:30	Pfarrmesse
---	-------	------------

S	10:00	Pfarrmesse
---	-------	------------

## Mo 30.04.

K	07:30	Frühmesse
---	-------	-----------

## Di 01.05. – Hl. Josef der Arbeiter

S	08:30	Festmesse
---	-------	-----------

## Mi 02.05. – Hl. Athanasius, Bischof

K	18:30	Abendmesse
---	-------	------------

## Do 03.05. – Hl. Philippus und Hl. Jakobus

K	18:30	Abendmesse um geistliche Berufungen, anschließend Anbetung
---	-------	--

## Fr 04.05.

K	11:00	Krankenkommunion
---	-------	------------------

S	16:00	Beichte der Firmlinge, anschließend Probe
---	-------	---

K	18:30	Abendmesse
---	-------	------------

## Sa 05.05.

S	08:00	Bittgang (bei Schlechtwetter Bittmesse), anschließend Frühstück im Pfarrhof
---	-------	--

K	17:30	Florianimesse in der Pfarrkirche
---	-------	----------------------------------

## So 06.05. – 6. Sonntag der Osterzeit

S	08:30	Pfarrmesse für † der Familien Köstler und Posch
K	10:00	Erstkommunionmesse
K	15:00	Andacht mit Kindersegnung

## Mo 07.05.

K	18:30	Bittgang und Bittmesse
---	-------	------------------------

## Mi 09.05.

K	18:30	Abendmesse
---	-------	------------

## Do 10.05. – Christi Himmelfahrt

S	08:30	Pfarrmesse
K	10:00	Pfarrmesse

## Fr 11.05.

K	18:30	Abendmesse
---	-------	------------

## Sa 12.05.

S	10:00	Firmungsmesse
---	-------	---------------

## So 13.05. – 7. Sonntag der Osterzeit

K	08:30	Pfarrmesse für † Anna, Elisabeth und Anna
S	10:00	Pfarrmesse für † der Familien Wohner und Karl Pfister
K	14:00	Maiandacht

## Mo 14.05.

K	07:30	Frühmesse
---	-------	-----------

## Mi 16.05.

K	18:30	Abendmesse
---	-------	------------

## Do 17.05.

K	18:30	Abendmesse
---	-------	------------

## Fr 18.05.

K	18:30	Abendmesse
---	-------	------------

## Sa 19.05.

K	17:30	Vorabendmesse
S	19:00	Vorabendmesse

## So 20.04. – Pfingstsonntag

S	08:30	Pfarrmesse
K	10:00	Pfarrmesse
K	14:00	Maiandacht

## Mo 21.05. – Pfingstmontag

K	08:30	Pfarrmesse
S	10:00	Pfarrmesse

## Krankenkommunion

Die nächsten Termine sind am 2. März, 30. März (Osterkrankenkommunion) und 4. Mai. Bitte melden Sie Ihre kranken Angehörigen unter Tel. 02245 / 4319 an.

## Ideen für die Gestaltung der Liturgie

*Was fehlt mir in der Messe am Sonntag? Was sollte sich bei uns unbedingt ändern? Was habe ich anderswo gesehen und hat mir dort total gut gefallen? Wie können Kinder aller Altersstufen, Jugendliche und junge Erwachsene in die hl. Messe einbezogen werden? Braucht es besondere Angebote für Eltern von Kleinkindern, damit diese entspannter die Messe mitfeiern können? Wie kann eine hl. Messe für Menschen mittleren Alters und Senioren anregend und interessant gestaltet werden? Was finde ich gut bei uns in der Sonntagsmesse? Ich will mich einbringen, weiß aber nicht wie?*

Wenn diese oder ähnliche Fragen auch Dich bewegen, dann sprich mich an und lass uns reden, damit die hl. Messe zu einer Feier wird, zu der alle gerne kommen!

Markus Köstler, Zuständig für Liturgie

## Mariä Empfängnis

Nach der Messe wurde die renovierte Marienstatue gesegnet und anschließend an ihren (vorläufigen) Platz in der rechten Seitenkapelle gebracht. Vielen Dank an Herrn Schütz für die großartige Arbeit ohne Berechnung!

Am Abend fand das Adventkonzert der Singgemeinschaft Schleinbach statt. Für alle Besucher und Besucherinnen war es eine sehr gute Einstimmung in den Advent. Allen Sängern und Sängerinnen ein herzliches Dankeschön.



## Stensingeraktion 2018

Unsere Stensinger waren heuer am 5. Jänner unterwegs. Ergänzt bzw. begleitet wurden sie von den Firmlingen. Je 4 Gruppen zogen so durch Schleinbach und Kronberg, um Frieden und Segenswünsche für das neue Jahr zu bringen und dabei Spenden für viele Menschen in den Entwicklungsländern zu sammeln. Insgesamt wurden in beiden Pfarren je über 1600 Euro gespendet! Ein herzliches Danke dafür!



## „Ich habe meinen Teil dazu beigetragen ...“

*Schleinbach, an einem Samstagnachmittag im Juli 2095: Herbert und Sabine wollten eigentlich Freunde in Kronberg besuchen, doch der Blick aus dem Fenster lässt sie daran denken, den Termin besser zu verschieben. Das Thermometer zeigt 48 Grad Celsius, die Sicht beträgt nur wenige Meter aufgrund des starken Sandsturms.*

Unvorstellbar? Nicht unbedingt. Vor einigen Monaten war in den Medien zu lesen, dass Klimaforscher für den Norden Frankreichs regelmäßige Sommertemperaturen bis 50 °C am Ende unseres Jahrhunderts vorhergesagt haben. Die Studie bezieht sich zwar auf Frankreich, bei uns werden die Zahlen aber vermutlich auch nicht viel anders aussehen. Wohlgermerkt, unter der Voraussetzung, dass alles so weitergeht wie bis jetzt.



Natürlich gibt es auch Forscher, die die Zukunft weniger dramatisch sehen oder überhaupt keinen Klimawandel beziehungsweise keinen von Menschen verursachten Anteil erkennen. Die Mehrzahl der Klimaforscher geht

aber davon aus, dass der menschengemachte Klimawandel existiert und gravierende Folgen für unsere gesamte Erde haben wird.

### **Nach uns die Sintflut?**

Leider ist das gesamte System „Klima“ so komplex, dass niemand heute zuverlässig vorhersagen kann, wie sich die nächsten Jahrzehnte entwickeln werden. Im täglichen Leben würde fast jeder im Zweifel den sicheren Weg wählen. Zum

Beispiel, wenn man bei einem Waldspaziergang Pilze gefunden hat, aber nicht genau weiß, ob sie nicht etwa giftig sind.

Beim Thema Klimawandel ist aber das Gegenteil der Fall, wir schlagen alle Warnungen in den Wind und machen weiter wie bisher. Vielleicht auch nach dem Motto „Nach mir die Sintflut“, denn die Konsequenzen werden nicht so sehr die derzeitigen Entscheidungsträger zu spüren bekommen, sondern vor allem die Kinder von heute und ihre eigenen Nachkommen!

Doch möchten wir wirklich, dass man über unsere Generation einmal sagen wird „das waren die, die unseren Planeten zerstört haben“?

Dabei mangelt es ja nicht am Wissen, was man dagegen tun kann – es ist wohl jedem bekannt, dass einfach der Ausstoß an Treibhausgasen gesenkt werden muss. Besonders Kohlendioxid, das durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe (Kohle, Erdöl, Erdgas) entsteht.

### **Aber was kann ich alleine schon ausrichten?**

Dieser Gedanke liegt nahe – wie bloß soll ein einzelner Mensch etwas am Weltklima ändern? Nicht einmal ganz Österreich kann alleine viel bewirken, wenn wesentlich größere Länder zugunsten kurzfristiger wirtschaftlicher Vorteile den Treibhausgas-Ausstoß beibehalten oder sogar noch steigern.

Doch gerade als Christ darf man sich an die Anfänge unserer Religion vor zweitausend Jahren besinnen. Wo aus einer kleinen, im besten Fall belächelten (zeitweise auch blutig verfolgten) Gruppierung die größte Glaubensgemeinschaft der Welt geworden ist. Durch ihren Enthusiasmus und ihr Vorbild konnten die



Urchristen sehr viele Menschen von ihrem Weg überzeugen und die gesamte damalige Zivilisation von Grund auf erneuern.

## **Auch kleine Schritte führen zum Ziel**

Klar, kein Einzelner kann alles Übel in der Welt beseitigen, aber gemeinsam kann man vieles erreichen. Was man selbst tun kann, ist ohnehin allgemein bekannt, also zum Beispiel nach Möglichkeit das Auto stehen lassen und den Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Und wenn es nicht anders geht, dann – besonders auf der Autobahn – vielleicht ein bisschen das Tempo zurücknehmen, das spart Treibstoff und damit Kohlendioxid.

Und natürlich auch beim Einkaufen bewusst Produkte wählen, die für weniger Treibhausgase verantwortlich sind. Vielleicht ja öfters einmal auf Fleisch verzichten? Abgesehen vom Klima tut man damit auch seiner eigenen Gesundheit etwas Gutes.

## **Macht Verzicht (un)glücklich?**

Gerade jetzt in der Fastenzeit, da wir uns auf die Feier des Todes und der Auferstehung Jesu Christi vorbereiten, liegt die Frage auf der Hand, wie sich der Verzicht auf manche Gewohnheiten auf uns selbst auswirkt. Ist es genussfeindlich oder gar eine Art Selbstbestrafung, wenn wir auf das eine oder andere einmal freiwillig verzichten?

Womöglich ist sogar das Gegenteil der Fall – wenn man täglich im Sternerestaurant speist, verlernt man schnell, ein außergewöhnliches Essen überhaupt richtig zu würdigen. Und außerdem: kennt nicht jeder das erbauende Gefühl, wenn man ein Ziel erreicht hat, für das man sich anstrengen und auf so manches verzichten hat müssen? Wie der Bergsteiger, der erschöpft, aber glücklich am Gipfel steht – obwohl er ja eigentlich auch viel bequemer die Seilbahn nehmen hätte können. Oder ein jeder, der in einer ehrenamtlichen Tätigkeit viel an Freizeit geopfert hat, um ein höheres Ziel damit zu erreichen.

Und ist es nicht ein schöner Gedanke, wenn man am Ende des eigenen Lebens sagen kann „Ich habe meinen Teil dazu beigetragen, der nächsten Generation einen intakten und lebenswerten Planeten zu hinterlassen“?

## Der rätselhafte „Volto Santo“

*In der Kirche eines kleinen Ortes in Mittelitalien befindet sich ein fast lebendig wirkendes Bildnis eines menschlichen Gesichts auf einem sehr feinen, nahezu durchscheinenden Gewebe. Trotz umfangreicher Untersuchungen ist völlig unklar, auf welche Weise das Bild entstanden ist. Für manche „nur“ ein außergewöhnliches Kunstwerk, nach der Meinung anderer hingegen muss es sich um eine der größten Reliquien der Christenheit handeln.*

Mai 2015, an einem strahlend sonnigen Montagmorgen. Wir waren am Rückweg von einer Rundreise durch Italien. Endlich war die Gelegenheit da, den erst in den letzten Jahren zu gewisser Bekanntheit gelangten „Schleier von Manoppello“ zu besuchen, ein mysteriöses Bild auf einem hauchdünnen Schleier, über dessen Herkunft, Geschichte und auch künstlerische Technik sehr wenig bekannt ist. Von einigen Kunsthistorikern wird es sogar mit dem legendären „Schweiß Tuch der Veronika“ aus der Leidensgeschichte Jesu in Einklang gebracht.

Manoppello ist ein kleiner Ort an den Abhängen des Apennins, ungefähr 40 Kilometer von der Adriaküste entfernt Richtung Rom.

Oberhalb des Ortszentrums befindet sich die Kirche „Santuario del Volto Santo“, wo das Bild seit etwa 500 Jahren aufbewahrt wird. Lange Zeit in einer dunklen Seitenkapelle quasi vergessen, ist es erst seit einigen Jahrzehnten unmittelbar über dem Altar ausgestellt. Hinter dem Altar führt eine Treppe nach oben, so dass man problemlos das Bild aus nächster Nähe betrachten kann.



Der Schleier ist ohne Beleuchtung fast transparent und das Bild darauf kaum zu erkennen. Erst wenn er durch eine Lichtquelle angestrahlt wird, erscheint das Antlitz eines Mannes. Dabei scheint es sich zu verändern, wenn man den Blickwinkel variiert, fast könnte man meinen, es handelt sich um ein lebendiges Gesicht.



Untersuchungen haben ergeben, dass das Gewebe aus Byssus (Muschelseide) besteht, ein seit der Antike verwendetes Material, dessen Verarbeitung sehr schwierig ist. Niemand mehr dürfte heutzutage handwerklich noch in der Lage sein, ein vergleichbares Objekt herzustellen.

Dazu ist auch völlig unklar, wie das Bild darauf zustande gekommen ist. Spuren einer Bemalung oder Färbung sind – außer an wenigen Stellen, wo im Mittelalter offenbar einige Konturen verstärkt wurden – auch mit dem Mikroskop nicht zu erkennen.

Auf jeden Fall ein hochinteressantes Objekt.

Doch die spannendste Geschichte zum Volto Santo beginnt erst.

Nach Jahrhunderten der Vergessenheit wurden vor allem Sr. Blandina Paschalis Schlömer sowie der Kunsthistoriker und Jesuit Heinrich Pfeiffer auf das Tuch aufmerksam. Ihre Recherchen wurden unterstützt und erst in größerem Umfang an die Öffentlichkeit gebracht durch den katholischen Publizisten Paul Badde, Autor des Buches „Das Göttliche Gesicht im Muschelseidentuch von Manoppello“. Nach ihrer Ansicht muss es sich bei dem Volto Santo um das legendäre „Schweiß Tuch der Veronika“ handeln, das jedem Christen aus der Passionsgeschichte ein Begriff ist.

Der Legende nach wurde ja Jesus am Weg zur Kreuzigungsstätte ein Tuch gereicht, auf dem anschließend auf wundersame Weise sein Antlitz dauerhaft eingebrannt war. Dieses Bildnis auf einem Stück Stoff soll sich seit vielen Jahrhunderten in Rom befinden und in früheren Zeiten ein Hauptgrund für Pilgerreisen in die Heilige Stadt gewesen sein. Es wird in einem Raum innerhalb eines Pfeilers des Petersdoms

verwahrt, aber nur selten und lediglich aus größerer Entfernung den Gläubigen gezeigt.

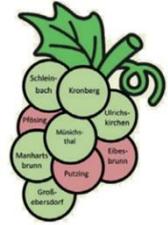
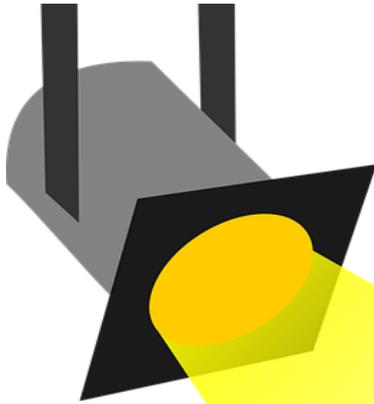
Pfeiffer und Badde sind zur Überzeugung gelangt, dass es sich hierbei nicht um das originale Tuch handeln kann, da es in keinster Weise mit den früheren Beschreibungen und Abbildungen übereinstimmt. Vielmehr sind sie der Ansicht, dass der Schleier von Manoppello das eigentliche Werk sein muss, das vermutlich in den Wirren des *Sacco di Roma* (Plünderung der Stadt Rom durch unkontrollierte Söldnertruppen im Jahr 1527, Anm.) verloren gegangen und auf nicht mehr genau nachvollziehbare Weise nach Manoppello gelangt sein soll. Ihrer Meinung nach wollte der Vatikan den Verlust seiner vielleicht bedeutendsten Reliquie nicht publik machen und übernahm statt dessen ein anderes Objekt, das aus verständlichen Gründen so wenig wie möglich öffentlich gezeigt wurde.



Im Übrigen wird ein auch eine Verbindung mit dem ungleich bekannteren Turiner Grabtuch angenommen – die Gesichtszüge auf dem Grabtuch sollen absolut deckungsgleich mit denen auf dem Schleier von Manoppello sein.

Die ganze Geschichte ist in dem spannend geschriebenen Buch von Paul Badde nachzulesen: *Das Göttliche Gesicht im Muschelseidentuch von Manoppello*, Christiana-Verlag, Kisslegg 2011, ISBN 978-3-7171-1207-5

Viele Menschen wird es auch dieses Jahr im Sommer an die Strände der italienischen Adria ziehen. Jedem, der sein Urlaubsdomizil ein bisschen weiter südlich als Jesolo und Lignano gewählt hat, dem sei ein Abstecher nach Manoppello empfohlen, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.



# SPOT ON THE HERO

COME&STAY Jugendmesse

Am 18.3.2018

Um 19 Uhr

Pfarrkirche Schleinbach

Anschließend Agape im Pfarrhof